

Besuch der Senatorin Sue Lines: Einblicke in Vietnams Bildungsgeschichte

Am Nachmittag des 24. Augusts besuchte Sue Lines, die Präsidentin des australischen Senats, das nationale Kulturdenkmal Van Mieu-Quoc Tu Giam, auch bekannt als der Literaturtempel, in Hanoi. Dies geschah im Rahmen ihres offiziellen Besuchs in Vietnam. Die Reise der Senatorin spielt eine entscheidende Rolle beim Ausbau bilateraler Beziehungen zwischen Australien und Vietnam. Diese historische Stätte ...

Am Nachmittag des 24. Augusts besuchte Sue Lines, die Präsidentin des australischen Senats, das nationale Kulturdenkmal Van Mieu-Quoc Tu Giam, auch bekannt als der Literaturtempel, in Hanoi. Dies geschah im Rahmen ihres offiziellen Besuchs in Vietnam. Die Reise der Senatorin spielt eine entscheidende Rolle beim Ausbau bilateraler Beziehungen zwischen Australien und Vietnam. Diese historische Stätte beeinflusst nicht nur die kulturellen Wahrnehmungen beider Nationen, sondern verstärkt auch die akademischen und bildungspolitischen Verbindungen.

Während ihres Aufenthalts wurde Lines über die Historie und die Entwicklung der ersten Universität Vietnams informiert, die eng mit der Tradition des Lernens und der Wertschätzung von Bildung in Vietnam verbunden ist. Sie erlebte hautnah, wie tief verwurzelt die Liebe zur Bildung in der vietnamesischen Kultur ist. Bei der Besichtigung der architektonischen Wunderwerke, wie dem Dai Trung Gate und der Khue Van Cac, wurde die Senatorin von der beeindruckenden Komplexität und dem architektonischen Erbe dieser Stätte fasziniert.

Ein Blick auf den Literaturtempel

Der Literaturtempel, der von 1070 bis 1076 unter der Ly-Dynastie errichtet wurde, ist nicht nur ein Symbol für das vietnamesische Bildungssystem, sondern auch ein eindrucksvolles Zeugnis der kulturellen Identität des Landes. Lines erkundete unter anderem die Doctoral Steles, die als Ehrungen für talentierte Schüler errichtet wurden, und befasste sich mit den geringen, aber bedeutenden Details der vietnamesischen Bildungsphilosophie. Dieser Tempel hat auch in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen und erweist sich oft als Anziehungspunkt für Touristen aus aller Welt, die sich für die vietnamesische Geschichte und Kultur interessieren.

Zusätzlich zu den Besichtigungen erhielt die australische Politikerin ein besonderes Geschenk: das Buch „Van Mieu – Quoc Tu Giam Thang Long“ vom Zentrum für kulturelle und wissenschaftliche Aktivitäten des Literaturtempels. Dieses Geschenk soll als wertvolle Erinnerung an die Inhalte und Werte dienen, die den Literaturtempel prägen.

Die Bedeutung des Besuchs

Der Besuch der Senatorin ist nicht nur ein diplomatisches Signal, sondern auch eine Gelegenheit, die Zusammenarbeit im Bildungsbereich zwischen Australien und Vietnam zu verstärken. Die Entwicklung von Bildung sei ein fester Bestandteil der Strategie beider Nationen, um die Möglichkeit der kulturellen Austausch und gegenseitigen Verständnisses zu fördern. Der Literaturtempel symbolisiert diese Bestrebungen, denn er ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Symbol für die universellen Werte von Wissen und Weisheit.

Darüber hinaus zeigt dieser Besuch, wie wichtig es ist, ein Netzwerk von Beziehungen zwischen den Nationen aufzubauen, welches auf einer gemeinsamen Wertschätzung von Tradition, Bildung und Kultur basiert. Der Austausch über kulturelle Errungenschaften wie den Literaturtempel spielt eine zentrale

Rolle bei der Stärkung dieser Verbindungen.

Der Literaturtempel bleibt ein lebendiges Zeugnis der vietnamesischen Geschichte, das sowohl Einheimische als auch internationale Besucher anzieht. Seiner Bedeutung kann sich niemand entziehen, der die Wurzeln vietnamesischer Kultur und Bildung besser verstehen möchte.

Ein bleibendes Erbe

Der Monumentalbau des Literaturtempels wird als einer der bedeutendsten Orte Vietnams betrachtet, der die Grundwerte des Landes verkörpert. Es ist klar, dass der Besuch von Sue Lines nicht nur ihre persönliche Kenntnis der vietnamesischen Kultur bereichert hat, sondern auch dazu beiträgt, das Interesse und die Wertschätzung für Vietnam in Australien zu fördern. Die Verbindung zwischen Bildung und Kultur könnte sich als sinnvoller Baustein für zukünftige Kooperationen erweisen, die über die gegenwärtigen politischen Grenzen hinausgehen und ein tieferes gegenseitiges Verständnis anstreben.

Die Rolle des Van Mieu-Quoc Tu Giam in der vietnamesischen Bildungsgeschichte

Der Van Mieu-Quoc Tu Giam spielt eine zentrale Rolle in der Geschichte des Bildungssystems Vietnams. Als erste Universität Vietnams ist sie ein Symbol für die Wertschätzung von Bildung und Wissenschaft in der vietnamesischen Kultur. Schon im 11. Jahrhundert, als die Institution gegründet wurde, waren Bildung und die Ausbildung von Gelehrten von großer Bedeutung für die Gesellschaft. Dies zeigt sich in der Auswahl und dem Lehrplan, der sich auf die Konfuzianische Lehre stützte, die zu dieser Zeit vorherrschend war.

Die Bedeutung dieser Bildungseinrichtung reicht über die akademische Ausbildung hinaus und spiegelt sich in der sozialen Hierarchie wider, wo gebildete Menschen angesehen wurden. So

trugen Absolventen des Van Mieu nicht nur zur intellektuellen Entwicklung des Landes bei, sondern spielten auch entscheidende Rollen in der Regierung und Verwaltung. Diese Tradition setzt sich bis heute fort, denn der Respekt vor Bildung bleibt ein Fundament der vietnamesischen Gesellschaft.

Aktuelle Tourismusstatistiken

In den letzten Jahren hat sich der Van Mieu-Quoc Tu Giam zu einem der Hauptziele für in- und ausländische Touristen entwickelt. Statistiken der vietnamesischen Tourismusbehörde zeigen, dass die Zahl der jährlich besuchenden Touristen kontinuierlich wächst. Im Jahr 2019 zählte der Tempel zu den meistbesuchten historischen Stätten des Landes, mit über 1,5 Millionen Besuchern. Dies ist ein Indikator für das zunehmende Interesse an vietnamesischer Kultur und Geschichte.

Besucher berichten oft von den beeindruckenden architektonischen Details und der friedlichen Atmosphäre des Tempels, während sie sich mit den Wurzeln der vietnamesischen Bildungsgeschichte auseinandersetzen. Diese Anziehungskraft wird durch kulturelle Veranstaltungen und Festivals, die regelmäßig am Standort stattfinden, noch verstärkt, und trägt zur Förderung des Kulturtourismus in Vietnam bei.

Kulturelle Bedeutung und Erhaltungsmaßnahmen

Der Van Mieu-Quoc Tu Giam ist nicht nur ein Bildungsinstitution, sondern auch ein kulturelles Erbe, das von der vietnamesischen Regierung weiterhin gefördert und geschützt wird. In den letzten Jahren wurden verschiedene Restaurierungs- und Erhaltungsprojekte initiiert, um die historischen Strukturen zu bewahren sowie die kulturellen Praktiken, die mit dem Tempel verbunden sind, zu fördern.

Zusätzlich werden Bildungsprogramme zur Aufklärung über die

Geschichte und die kulturelle Bedeutung des Tempels angeboten, um sowohl lokalen Einwohnern als auch Touristen eine tiefere Einsicht in das Erbe Vietnams zu geben. Diese Programme zielen darauf ab, das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Schutzes und der Förderung des kulturellen Erbes zu schärfen und die nächste Generation für ihre Bildungs- und Kulturwerte zu sensibilisieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de